

Protokoll Treffen Dortmunder Agenda-Verein am 29. Januar 2004 im Iz3W

Anwesende: Ulrich Adolphi, Huseyin Ümit Ince, Manfred Nedler, Christoph Löchle, Anita Mahn, Thomas Quittek, Kerstin Hennies (Protokoll)

TOP 1: Das Protokoll der Sitzung vom 27.11.2003 wird angenommen.

TOP 2: Berichte und Informationen

- Christoph Löchle stellt Überlegungen des Agenda-Büros zu einem großen Indikatorenprojekt vor, für das u.a. die Universität (FB Raumplanung, geographisches Informationssystem) und der Agenda-Verein als Kooperationspartner gewonnen werden sollen. Die Finanzierung könnte über die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW beantragt werden, der Agenda-Verein müsste dann als Projektträger auftreten.
- Kerstin Hennies berichtet, dass Johannes Flacke, Dozent am FB Raumplanung, Kontakt zum Agenda-Verein aufgenommen hat. Im Rahmen eines Blockseminars zum Thema „Nachhaltigkeitsindikatoren für Dortmund“ sollen die Studenten den derzeitigen Stand der Indikatorendiskussion aufarbeiten und Indikatoren auswählen und auswerten. Zu diesem Zweck bittet Flacke den Agenda-Verein um eine Stellungnahme zu dem vorliegenden Ergebnis der Indikatoren-Workshops. Kerstin bereitet ein Papier vor, das zur Abstimmung an diejenigen geschickt wird, die sich weiterhin an der Indikatoren-Diskussion beteiligen wollen. Die Stellungnahme soll auch in die Diskussion des Konsultationskreises im März eingebracht werden.

TOP 3 Berichte aus den Arbeitskreisen

- Entfällt aus Zeitgründen

TOP 4 Projekt Nachhaltiges Wirtschaften in Dortmund

- Manfred Nedler (AK Wirtschaft) stellt das Projekt kurz vor: Ziel ist es, einen Markt für Nachhaltiges Wirtschaften (Internetplattform) zu initiieren. Regionale Unternehmen aller Branchen können sich beteiligen. Die beteiligten Unternehmen werden vom Projektteam durch einen Nachhaltigkeits-Check unterstützt.
- Die Arbeit des Projektteams soll über die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW finanziert werden. Für die Antragstellung und Durchführung wird ein unabhängiger Projektträger (gemeinnütziger Verein) benötigt. Der Agenda-Verein ist grundsätzlich bereit, die Trägerschaft zu übernehmen. Bedingung ist allerdings, dass das Projektteam den erhöhten Verwaltungsaufwand abdeckt und die Arbeit des Vorstands unterstützt.

TOP 5 Jahresplanung 2004

- Wird auf die nächste Sitzung verschoben.
- Fester Termin: 18.9.04 Agenda-Kongress zum Thema Fairer Handel. Das Infozentrum möchte mit uns eine Vortragsreihe zum Thema Agenda 21 planen, die auf den Kongress vorbereiten soll.

TOP 6 Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 26.2.2004

- Beginn pünktlich um 17:30 Uhr
- Thomas steht als Versammlungsleiter zur Verfügung
- Anna Musinszki und Ulrich Adolphi sind für die Kassenprüfung zuständig und müssen mit Martin Kortenbruck einen Termin absprechen.
- Manfred Nedler ist bereit, das Amt des Finanzverwalters zu übernehmen. Er muss allerdings mit der Stiftung Umwelt und Entwicklung abstimmen, ob etwas dagegen spricht, dass er als potentieller Mitarbeiter im Projektteam (s. TOP 4) gleichzeitig einen Vorstandsposten übernimmt.

- Die Satzung des Dortmunder Agenda-Verein bestimmt in §9, dass der Vorstand seine Aufgaben ehrenamtlich durchführt. Zu den Aufgaben (in §9.4 definiert) gehört allerdings nicht, das Projektmanagement umfangreicher Projekte zu übernehmen. Daher kann ein Vorstandsmitglied solche Aufgaben auch gegen Bezahlung übernehmen.

TOP 7 Energie-Fachgespräch/workshop

- Ulrich Adolphi stellt sein Konzept für das „Energiegespräch Dortmund“ (Arbeitstitel) vor.
Zeitpunkt Ende März, Kooperationspartner: Mieterverein, Umweltamt, Veranstaltungsform Podiumsdiskussion. Kernfrage: was können die Marktpartner DEW und VerbraucherInnen tun, um nachhaltiger mit Energie zu wirtschaften und damit die Preise langfristig stabil zu halten.

TOP 8 Sonstiges entfällt

TOP für die Februar-Sitzung

- Jahreshauptversammlung
- Jahresplanung 2004